

Treffsicher und tiefgründig

Rezension: Georg Magirus, Die Fußball-Apotheke. Fromme Pillen für Fans
Evangelische Sonntagszeitung – 11. Juli 2010 – Von Christian König

Treffsicher und tiefgründig

Rezension: Georg Magirus: Die Fußball-Apotheke. Fromme Pillen für Fans
Evangelische Sonntags-Zeitung, 11. Juli 2010 – *Von Christian König*

„Wenn nichts mehr zu helfen scheint, kann immer noch der Fußball helfen“, schreibt Georg Magirus. Man ist versucht fortzufahren: „Und wem auch der Fußball nicht mehr hilft, der sollte zur Fußballapotheke greifen.“ Treffsicher und tiefgründig begleitet der Autor seine Leser ins Stadion, halt, vorher berät er sie in Sachen Fankleidung. Gegen Orientierungslosigkeit empfiehlt Magirus das Stadion als eine Art magischen Ort, in dem ein fast unerträgliches Lampenfieber herrscht, bevor die Mannschaften sich aufstellen, singen und winken. „Ein liturgischer Akt, vergleichbar mit dem Glockenläuten vor einem Gottesdienst.“

Und dann? Dann geht's ums Wichtigste, ums Glück. Möge der fromme Leser nachsichtig sein, aber die Verheißung menschlichen Glücks, das war eine der Kernbotschaften des Christentums. Und, natürlich, sie ist auch eine des Fußballs. Georg Magirus nennt die Maskottchen, die Wappentiere, als Insignien der Glücksbeschwörung im Stadion.

Doch Fußball wäre nicht Fußball, wenn nicht streng nach Regeln gehofft, gebangt und getreten würde. Die 90 Minuten bilden das Leben in aller Größe und allem Elend ab. Bis hinein ins Scheitern der Abseitsfalle. Oder sogar dann, wenn auch einmal ein Torjäger ohne Torerfolg gefeiert wird. Am Ende, so Georg Magirus versöhnlich, wartet das Beste. Die Religion hat's verheißt, aber profan freuen wir Fans uns müde und entspannt zugleich: aufs Zuhause.

Georg Magirus

Die Fußball-Apotheke. Fromme Pillen für Fans

Echter Würzburg 2010 10 Euro – ISBN 978-3-429-03205-0

Mehr Informationen: www.georgmagirus.de

Dort befinden sich weitere Rezensionen zu Büchern von Georg Magirus, auch Reportagen des Theologen, Journalisten und Schriftstellers aus den Bereichen Sport, Religion und Literatur, außerdem Termine seiner musikalischen Lesungen – etwa mit Harfenistin Bettina Linck (Frankfurt) oder der Blockflötistin Katharina Knecht.